



## **Hygienekonzept zur Nutzung der Sportanlage an der Gewerbestraße des Sportvereins DJK Adler Buldern ab dem 26.11.2021**

### **Vorwort**

Dieses Konzept ist die verbindliche Grundlage für alle Sporttreibende, Besucher, und Gäste der Sportanlage sowie Verantwortliche des Sportvereins DJK Adler Buldern. Es enthält verbindliche Vorgaben zur Einhaltung der Schutzbestimmungen und wird dem Stand der jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben angepasst.

Die Durchsetzung der hier beschriebenen Maßnahmen erfolgt auf der Grundlage des dem Verein zustehenden Hausrechtes. Ein Verstoß kann mit dem Ausschluss vom laufenden Sport-/Trainingsbetrieb sanktioniert werden.

Alle Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen werden von den jeweiligen Abteilungsleitern Seniorenfußball und Juniorenfußball über den aktuellen Stand dieses Hygienekonzeptes unterrichtet und zur gewissenhaften Einhaltung der Bestimmungen aufgefordert. Die Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen informieren die Sporttreibenden ihrer Übungseinheit über das aktuelle Hygienekonzept.

### **Verhalten auf dem Sportgelände**

Nachweislich an COVID-19 erkrankten Personen bzw. Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten, ist ein Betreten der Sportanlage nicht gestattet. Symptomatisch kranke Personen müssen sofort die Sportanlage verlassen. Kinder sind ggf. von den Eltern abzuholen

Begrüßungsrituale mit Körperkontakt wie Handschlag oder Umarmungen sind zu unterlassen.

Beim Betreten der Sportanlage hat jede Person die Hände mit Wasser und Seife zu waschen oder zu desinfizieren. Zur Reinigung der Hände können entweder die Waschstellen auf den Toiletten benutzt werden oder es werden die bereitstehenden Handdesinfektionsspender verwendet. Die Trainer\*innen haben darauf zu achten, dass kleinere Kinder zu Handdesinfektionsmitteln keinen alleinigen Zugang haben.

Die Handhygiene ist von allen Personen auf der Sportanlage einzuhalten. Ebenso haben sich alle Personen an die Hust-/Nießetikette zu halten. Das Spucken und Naseputzen auf dem Spielfeld ist zu unterlassen.

Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden. Sie sind mit ausreichend Seifenspender und Papierhandtücher auszustatten. Die Toiletten sind täglich zu reinigen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Hygiene- und Infektionsschutzanforderungen nach § 6 Coronaschutzverordnung.

## **Besondere Regelungen für Besucher und Sporttreibende**

Für die Teilnehmenden sowie für die Besucher gilt auf der Sportanlage (sowie im Übrigen auch in den Sporthallen) die 2G-Regelung. Der Zutritt ist sowohl beim Übungs- als auch beim Wettkampfbetrieb nur für vollständig geimpfte oder genesene Personen zulässig.

Ausgenommen von der 2G-Regelung sind a) Kinder- und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre sowie b) Personen, die ein ärztliches Attest vorlegen, aus dem hervorgeht, dass sie aktuell oder in den vergangenen sechs Wochen nicht gegen COVID-19 geimpft werden konnten, sofern diese über einen aktuellen Test verfügen.

Als Nachweis über den Immunisierungsstatus ist ein digitales Impfzertifikat oder ein Impfausweis oder bei genesenen Personen ein positiver PCR-Test, der mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt, mitzuführen.

Personen, die ein ärztliches Attest vorlegen, aus dem hervorgeht, dass sie aktuell oder in den vergangenen sechs Wochen nicht gegen COVID-19 geimpft werden können, haben einen aktuellen Schnelltest von offizieller Stelle, nicht älter als 24 Stunden oder einen aktuellen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden, vorzulegen.

Spieler\*innen, Trainer\*innen, Betreuer\*innen, Physiotherapeuten\*innen, die nicht immunisiert sind, können anstatt eines Nachweises über die Impfung bzw. Genesung auch einen negativen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist. Alternativ können Trainer\*innen, Betreuer\*innen und Physiotherapeuten\*innen, nicht jedoch die Spieler\*innen, anstatt eines PCR-Testergebnisses auch einen negativen Antigen Schnelltest einer zertifizierten Stelle vorlegen und sind in diesem Fall verpflichtet, für die Dauer der Ausübung ihrer Tätigkeit eine medizinische Maske zu tragen.

Beim Trainingsbetrieb sind die Trainer\*innen der jeweiligen Mannschaften für die Kontrolle der Einhaltung der 2G-Regelung bei den Spielern\*innen ihrer Mannschaft verantwortlich. Während des Trainingsbetriebs ist das Betreten der Sportanlage (auch der Sporthallen) nur den Sportlern\*innen sowie den Trainer\*innen und Betreuer\*innen vorbehalten. Andere Besucher, z.B. Eltern, ist der Zutritt während des Trainingsbetrieb nicht gestattet. Kleinere Kinder sind von den Eltern vorm Eingang zum Sportgelände/zur Sporthalle an die Trainer\*innen zu übergeben und wieder abzuholen.

Beim Spielbetrieb wird der Verein entsprechende Ordnungskräfte für die Kontrolle zur Einhaltung der 2G-Regelung abstellen. Jede/r Besucher\*in, jede/r Spieler\*in/Betreuer\*in/Schiedsrichter\*in, etc. hat hierzu bei der Einlasskontrolle unaufgefordert einen Nachweis über den eigenen Immunisierungsstatus sowie ein amtliches Ausweispapier mit Lichtbild vorzuzeigen. Die Kontrolle der digitalen Impfzertifikate erfolgt mittels CovPassCheck-App.

Sollte für drei oder mehr immunisierte Spieler\*innen einer Mannschaft wegen einer Erkrankung aufgrund des Coronavirus oder eines entsprechenden Krankheitsverdachts behördlicherseits Quarantäne angeordnet sein, ist umgehend ein Vertreter des Fußballabteilungsvorstand zu informieren. Dieser wiederum hat umgehend den verantwortlichen Staffelleiter zu informieren.

## **Maskenpflicht**

Beim Aufenthalt im Freien besteht in Warteschlangen und in Anstellbereichen, z.B. unmittelbar an Verkaufsständen, Kassenbereichen, etc. eine Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Ausgenommen von dieser Pflicht sind Kinder bis zum Schuleintritt und Personen, die aus medizinischen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können (ärztl. Nachweis erforderlich).

Darüber hinaus wird das Tragen einer Maske empfohlen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann.

## **Anwesenheitsliste**

Eine Verpflichtung zum Führen einer Anwesenheitsliste bei der Sportausübung besteht nicht. Zur Rückverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten sollte jede\*r Trainer\*in weiterhin die Anwesenheit der Spieler\*innen für sich dokumentieren.

## **Sonstiges**

Die Erste-Hilfe-Ausstattung ist ständig auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Im Falle einer Unfallverletzung müssen sowohl Ersthelferinnen als auch der/die Verunfallte/verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruckmassage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet.

Als Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept wird Herr Andre Hülshager benannt.

***DJK Adler Buldern  
Abteilungsvorstand Fußball***